

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Hochwasser und die daraus folgenden Schäden kommen meist überraschend und es bieten sich kurzfristig nur geringe Möglichkeiten darauf entsprechend zu reagieren. Die Stadt Bad Wörishofen war deshalb bereits vor den letzten Ereignissen bemüht, Wege zu begehen, die geeignet sind, die Kurstadt und unsere Stadtteile in ihrer vermeintlichen Hochwassersicherheit zu verbessern. Leider hat uns die Natur belehrt, dass unsere Bemühungen fortgesetzt und die Maßnahmen erheblich ausgeweitet werden müssen. Solide vorbereitet und geprüft können z.B. Regenrückhaltebecken die Auswirkungen der teilweise monsunartigen Niederschläge verringern. Auch kleinere Einzelprojekte, die oft als Sofortmaßnahmen die Auswirkungen von Hochwässern verringern, wurden erörtert und zum Teil bereits umgesetzt bzw. die Umsetzung in Gang gebracht.

Neben den Bemühungen der Stadt ist es jedoch dringend erforderlich, dass jeder Einzelne in seinem Bereich Vorsorge trifft. Durch Ihre Selbsthilfe und Vorsorge lassen sich viele Schäden vermeiden oder zumindest in Grenzen halten.

Wir empfehlen Ihnen:

>>> Prüfen Sie den Bedarf und wenn erforderlich, beschaffen Sie sich rechtzeitig:

- Gummistiefel
- Schutzhandschuhe
- Sandsäcke (gefüllt, trocken lagern)
- Abdichtungsmaterial (Folien, Silikon)
- Tauchpumpe
- Taschenlampe (Ersatzbatterien)
- Axt, Schaufel, Spitzhacke, usw.

>>> Bitte bedenken Sie:

- Im Hochwasserfall kann die Feuerwehr nicht gleichzeitig überall Hilfe leisten. Selbsthilfe ist notwendig.
- Die Telefone der Feuerwehr sind oft überlastet. Beschränken Sie Ihre Anrufe bei der Feuerwehr auf das absolut notwendige Mindestmaß.
- Wenn Sie öfter Wasser (auch Grundwasser) im Keller haben, prüfen Sie die Anschaffung einer Tauchpumpe.

>>> Denken Sie an Ihre eigene Sicherheit:

• Wenn Sie einen sich mit Wasser füllenden Raum (Keller, Tiefgarage, usw.) betreten, achten Sie auf Gefährdung durch Strom. Wasser in der Stromverteilung, in Steckdosen, in der Heizungsanlage usw. kann ein Hinweis auf mögliche Gefahren sein. Die Prüfung durch eine Elektrofachkraft ist während und nach einer Wassereinwirkung (auch bei Geräten) dringend zu empfehlen.

- Achten Sie auch nach dem Abfluss oder Abpumpen des Wassers auf mögliche Gefahren durch Strom (Elektriker kontaktieren).
- Türen von Räumen, in die Wasser eindringt, dürfen sich nicht ungewollt schließen.
 - Bei Wasserdruck ist das Wiederöffnen oft nicht mehr möglich.
- Meiden Sie tiefergelegene Räume, wenn die Gefahr eines Wassereinbruches besteht.
- Halten Sie eine Axt oder ein Montiereisen bereit, falls eine Türe gewaltsam geöffnet werden muss.
- Einbau von Kanalrückstauklappen und Hebeanlagen und Wartung von bestehenden Anlagen

>>> Wichtig!

- Zu den dringenden Vorbeugungsmaßnahmen gehört die Sicherung von Heizöl, Farben, Verdünnung, Düngemittel, Öle, Reinigungsmittel, schädliche Chemikalien usw.. Heizöltanks schwimmen oftmals in überfluteten Kellern auf. Die Leitungen brechen u.U. schon bei geringem Anheben der Tanks bzw. die Tanks kippen um und das Heizöl fließt aus. Abhilfe leistet das Verkeilen der Tanks gegen die Decke und eine Sicherung gegen seitliches Abrutschen. Die zweckmäßigste Vorsorge ist im Einzelfall zu prüfen.
- Ausgelaufenes Heizöl verursacht große Schäden und erhebliche Kosten.
- >>> Zur Verwendung von betroffenen Lebensmitteln (auch Gemüse, Salat, Obst aus dem eigenen Garten) fragen Sie bitte beim Amt für Landwirtschaft, Tel. 08261/991-920 nach. Vorsicht ist angezeigt!
- >>> Hilfe vor allem für Behinderte leistet:
 - <u>Bayer. Rotes Kreuz</u> Dienststelle Mindelheim, Tel. 08261/76900
 - <u>Malteser Hilfsdienst</u>
 Geschäftsstelle Mindelheim, Tel. 08261/6122
 - Rettungsleitstelle Krumbach, Tel. 19222
 - <u>Freiwillige Feuerwehr Bad Wörishofen</u>, Feuerwehrhaus, Tel. 08247/333400
 - <u>Polizeiinspektion Bad Wörishofen, Dienststelle, Tel. 08247/96800</u>

Diese Bürgerinformation erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie soll Ihnen Möglichkeiten des Selbstschutzes aufzeigen und Ihre Ausgangslage bei einem möglichen, jedoch hoffentlich nicht eintretenden, Hochwasserereignis verbessern.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Stadt Bad Wörishofen gerne zur Verfügung (Bauamt, Tel. 08247/9690-0, Ordnungsamt, Tel. 08247/9690-0, Bauhof, Tel. 08247/9690-25)